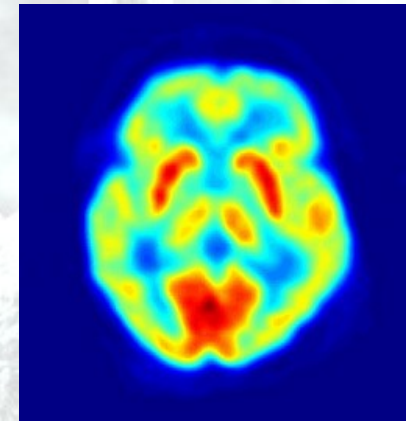


Gibt es Platz für die Seele in der Wissenschaft?

4. Oktober 2007 - 20:00
mit Dr. med. Matthias Lang



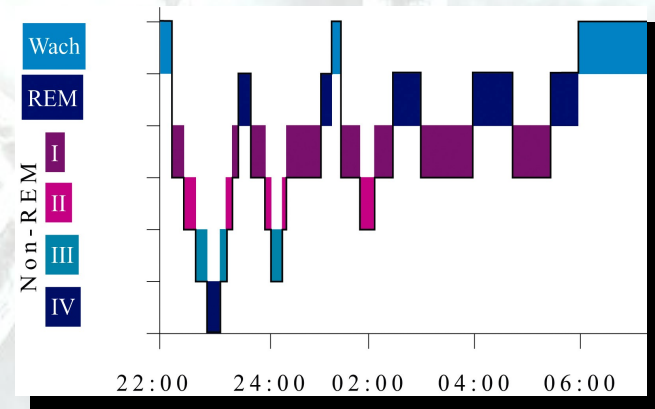
- **Erste Sitzung: Wie ist unser Gehirn organisiert? Und wie funktioniert es?**

Jeder, der von der Existenz der menschlichen Seele ausgeht, nimmt an, dass sie bestimmte körperliche Bewegungen beeinflussen kann. Wenn ich spreche oder schreibe, nehme ich stillschweigend an, dass ich die Bewegungen meiner Lippen und meiner Hände durch meinen Intellekt und meinen freien Willen gleichsam steuere. Aber: Lässt sich diese Annahme mit den Ergebnissen der heutigen Wissenschaft vereinbaren? Nicht nur anlässlich dieses Vortrags, sondern den ganzen diesjährigen Workshop hindurch werden wir diesen Aspekt der modernen Neurowissenschaft ergründen und diskutieren.

Studentenhaus Allenmoos, Berninastr. 85, 8057 Zürich

Gibt es Platz für die Seele in der Wissenschaft?

18. Oktober 2007 - 20:00
mit Lorenzo Daldini



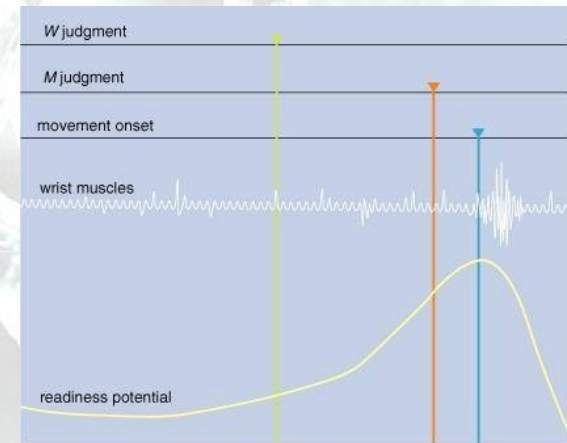
• Zweite Sitzung: Warum schlafen wir?

Der Mensch kann nicht ununterbrochen bewusst und absichtlich handeln. Er besitzt einen neuronalen Intellekt, der Bewusstsein und Schlafzustand vereint. Unser Gehirn ist eine Anordnung, die beides kombiniert: spontan-sinnfreies und absichtlich-geordnetes Verhalten. Obwohl die Schlaflosigkeit einen klaren evolutionären Vorteil darstellen würde, hat die Evolution merkwürdigerweise kein Gehirn hervorgebracht, das bewusstseinsfähig ist, ohne dafür mit dem Schlaf bezahlen zu müssen.

Studentenhaus Allenmoos, Berninastr. 85, 8057 Zürich

Gibt es Platz für die Seele in der Wissenschaft?

8. November 2007 - 20:00
mit David Stefanovits



- **Dritte Sitzung: Bewusstsein und freier Wille**

Ist die Grundannahme, dass wir frei sind und frei handeln können, eine Illusion?

Hirnforscher stellen heute die Willensfreiheit des Menschen in Frage und behaupten: "Der freie Wille ist nur eine nützliche Illusion". Dabei berufen sie sich auf Experimente, die Benjamin Libet zum ersten Mal im Jahr 1983 veröffentlichte. In dieser Sitzung werden die Experimente präsentiert und diskutiert.

Studentenhaus Allenmoos, Berninastr. 85, 8057 Zürich

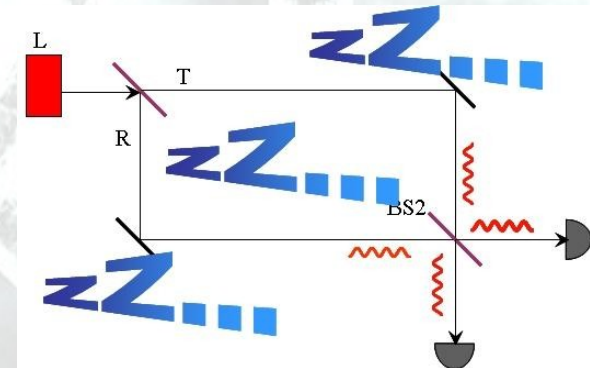
Gibt es Platz für die Seele in der Wissenschaft?

29. November 2007 - 20:00
mit Dominik Bucher, Ramon Murmann
und Lorenzo De Vittori

- **Vierte Sitzung: Grundannahmen für eine Physik des Bewusstseins und des Schlafes**

Man kann die Seele als ein Prinzip betrachten, das gewisse Bewegungen des Körpers steuert. Allerdings geschieht dies ganz im Einverständnis mit den Gesetzen der Physik, ohne Verletzung der Erhaltungssätze von Energie, Impuls etc. Wenn jemand zum Beispiel auf einer Tastatur tippt, kommt die für die Bewegungen notwendige Energie von deterministischen materiellen Vorgängen. Aber die Wahl einer bestimmten Taste ('r', 'a', 'd', 'o', etc.) entspringt einer freien geistigen Instanz. Für die bewusste Kontrolle unserer Bewegungen müssen wir einen Preis bezahlen: Wir müssen schlafen. Der Mensch kann nicht ununterbrochen bewusst und absichtlich handeln. Er besitzt einen neuronalen Intellekt, der Bewusstsein und Schlafzustand vereint. Unser Gehirn ist eine Anordnung, die beides kombiniert: spontan-sinnfreies und absichtlich-geordnetes Verhalten.

Studentenhaus Allenmoos, Berninastr. 85, 8057 Zürich



Gibt es Platz für die Seele in der Wissenschaft?

13. Dezember 2007 - 20:00
mit Niklaus Durrer und Tiziano Foiera

- **Fünfte Sitzung: Recht und Freiheit**

Lässt sich unser Wunsch nach Freiheit im Handeln
und Recht mit den Gesetzen der Natur vereinbaren?



Studentenhaus Allenmoos, Berninastr. 85, 8057 Zürich